

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 21. Juli 2019, 12 Uhr

Prangenberg persönlich

Familie, Freunde und Weggefährten von Norbert Prangenberg im Gespräch

Dienstag, 6. August 2019, 18 Uhr

Figur, Kontur, Glasur

Kuratorenführung mit Karsten Müller

Dienstag, 3. September 2019, 18 Uhr

Transzendenz in Terrakotta

Ein Gespräch über das Immaterielle in Prangenbergs Kunst mit Veronika Schlör (Katholische Akademie Hamburg) und Karsten Müller (Ernst Barlach Haus)

KATALOG

Der Katalog zur Ausstellung erscheint am 21. Juli und wird im Rahmen der Veranstaltung *Prangenberg persönlich* vorgestellt.

INFORMATION

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr **Eintritt** 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre frei **Führungen** Kostenlose öffentliche Führungen sonntags 11 Uhr, Anmeldungen zu privaten Führungen (auch in Deutscher Gebärdensprache): 040–82 60 85 oder info@barlach-haus.de

Barrierefreiheit Das Museum ist aufgrund seiner besonderen Architektur nicht barrierefrei, Besuche können aber individuell abgestimmt werden. Weitere Informationen: 040–82 60 85

Opening hours Tuesday to Sunday 11 a.m.–6 p.m. **Admission**

€7, concession €5, children / minors up to 18 years free

Guided tours Free public tours 11 a.m. every Sunday (in German). Booking for private guided tours: info@barlach-haus.de

Accessibility Because of its specific architecture the museum is not wheelchair accessible, but individual visits can be arranged. Further information: +49 40–82 60 85

ERNST BARLACH HAUS

Stiftung Hermann F. Reemtsma

Jenischpark, Baron-Voght-Straße 50a, 22609 Hamburg

Tel. 040-82 60 85, info@barlach-haus.de

www.barlach-haus.de

ERNST BARLACH HAUS



NORBERT PRANGENBERG 1949–2012
Formfreude. 70 Werke zum 70. Geburtstag

23. Juni – 8. September 2019

NORBERT PRANGENBERG 1949–2012

Formfreude. 70 Werke zum 70. Geburtstag

23. Juni – 8. September 2019

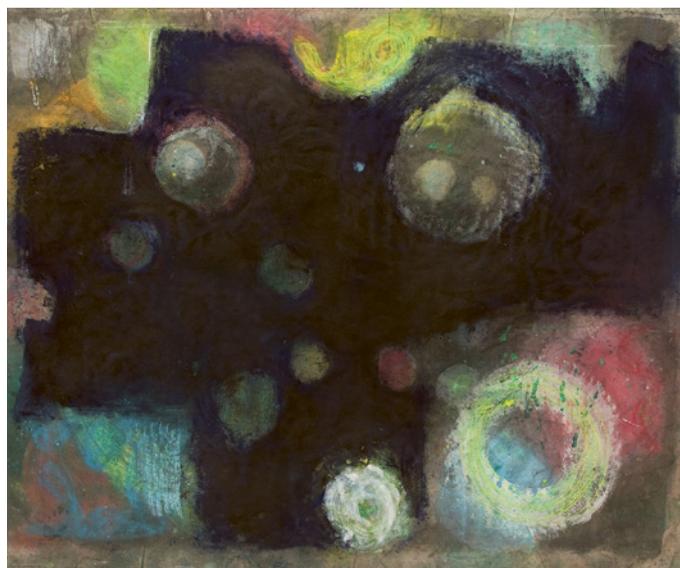
Über die Grenzen von Malerei, Zeichnung und Skulptur hinweg entfaltete Norbert Prangenberg bis zu seinem Tod 2012 ein eng vernetztes und weit verzweigtes Werk. Es vereint archaische Zeichenhaftigkeit und barocke Farbenpracht, geometrische Klarheit und organisches Wuchern, sinnfrohe Üppigkeit und empfindsame Spiritualität.

Als Teilnehmer der documenta 7 wurde Norbert Prangenberg 1982 international bekannt, 1993 übernahm der ausgebildete Goldschmied eine Professur für Keramik und Glasmalerei an der Münchener Kunstakademie. Die nicht selten lebensgroßen Hohlkörper, die Prangenberg seither aus glasiertem Ton gestaltete und *Figuren* nannte, sind imposante Charaktere von eigenwilliger Schönheit. Sie stehen im Zentrum einer Hommage, die Prangenbergs Suche nach Objekten mit Ausstrahlung folgt und sich dabei ein Leitmotiv seines Schaffens zum Titel nimmt: »Formfreude«.

Die in enger Zusammenarbeit mit dem Nachlass Norbert Prangenberg realisierte Ausstellung wird am 23. Juni 2019, dem 70. Geburtstag des Künstlers, eröffnet. Mit 70 teils großformatigen Keramiken, Gemälden und Zeichnungen gibt sie reichen Einblick in Prangenbergs über drei Jahrzehnte gewachsenen Werkkosmos.



Norbert Prangenberg in der Keramikwerkstatt von Niels Dietrich in Köln / working in Niels Dietrich's ceramics workshop in Cologne, 2005



Eupener Rotblau / Eupen Purple, 1994–98
Courtesy of Galerie Karsten Greve, Köln / Cologne

NORBERT PRANGENBERG 1949–2012

Pleasure in Form. 70 Works for his 70th birthday

23 June – 8 September 2019

Going beyond the boundaries of painting, drawing and sculpture, Norbert Prangenberg developed a closely interconnected and widely ramified oeuvre until his death in 2012. It unites archaic symbolism and baroque colourfulness, geometric clarity and organic proliferation, sensuous luxuriance and sensitive spirituality.

Norbert Prangenberg became internationally known through his participation in the documenta 7 in 1982. In 1993 the trained goldsmith took up a professorship of ceramics and glass-painting at the Academy of Fine Arts in Munich. The often life-sized hollow forms that Prangenberg made from then on in glazed clay, calling them *Figures*, are impressive characters of idiosyncratic beauty. They are at the centre of a homage to Prangenberg's search for objects with charisma that adopts a leitmotif of his creativity as its title: 'pleasure in form'. The exhibition, realised in close collaboration with the estate of Norbert Prangenberg, will open on 23 June 2019, the 70th anniversary of the artist's birth. With 70 ceramics, paintings and drawings, some of them in large formats, the presentation gives a rich insight into Prangenberg's work cosmos of over thirty years.



Ohne Titel / Untitled, 2003



Figuren / Figures, 1998



Norbert Prangenberg in seinem Kölner Atelier / in his studio in Cologne, 1999



Figur / Figure, 1994



Ohne Titel / Untitled, 2003

VORSCHAU

DUNKELKAMMER

Das Ernst Barlach Haus baut um

9. September 2019 – 4. Januar 2020

Im Herbst 2019 schließen wir unser Museum für knapp vier Monate, um eine moderne LED-Beleuchtung zu installieren. Pünktlich zum 150. Geburtstag Ernst Barlachs Anfang 2020 wird sich unser Haus mit neuer Strahlkraft präsentieren können. Während unsere Museumstür geschlossen ist, bleibt sie online geöffnet: Informieren Sie sich über unsere Jubiläumsprojekte auf www.barlach-haus.de. Auch telefonisch bleiben wir für Sie unter 040-82 60 85 erreichbar.

NEU BELEUCHTET

Ernst Barlach wird 150

5. Januar – 15. März 2020

Zum Auftakt des Barlach-Jubiläumsjahrs 2020 beleuchten wir das Werk des 150-Jährigen neu: Ein junges Kuratorenteam wirft frische Blicke auf vertraute Werke und fragt nach Barlachs Gegenwartigkeit. *Neu beleuchtet* ist das Ergebnis einer engen Kooperation des Ernst Barlach Hauses mit dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg. Über zwei Semester konzipieren und realisieren Studierende dieses Projekt.

PREVIEW

DARKROOM

Alterations to the Ernst Barlach Haus

9 September 2019 – 4 January 2020

In autumn 2019 the museum will be closed for about four months for the installation of modern LED lighting. But it will make a bright start in time for the 150th anniversary of the birth of Ernst Barlach in early 2020. While our doors are closed, we will remain open online: information about our anniversary projects are available at www.barlach-haus.de. And you can also reach us by telephone under +49-40-82 60 85.

IN A NEW LIGHT

Ernst Barlach at 150

5 January – 15 March 2020

We begin the Barlach anniversary year 2020 in a new light: a young curatorial team takes a fresh look at familiar works to ask questions about Barlach's contemporary relevance. *In a New Light* is the result of a close cooperation by the Ernst Barlach Haus with the art-historical seminar of the University of Hamburg. Its students will conceive and realise this project over two semesters.



Ernst Barlach: Henkelvase mit Masken XII (Ausschnitt) /
Double-handed Vessel with Masks XII (detail), um / c. 1905/06
Ernst Barlach Haus Hamburg